

Protokoll der MV 2022

Protokoll der Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Schleswig-Holstein am 16.02.2022 um 19:00 Uhr im Hotel Stadt Hamburg, Süderstraße 1, 24214 Gettorf

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Volker Dibbern eröffnet am 16.02.2022 um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung der DRC Bezirksgruppe Schleswig-Holstein und begrüßt 24 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste. Weiterhin begrüßt er Eric Fehrs von der Landesgruppe Nord. Volker Dibbern stellt fest, dass die Mitgliederversammlung der DRC BZG Schleswig-Holstein fristgerecht in der Clubzeitung 12/2021 ausgeschrieben war.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Volker Dibbern informiert die Anwesenden darüber, dass die Tagesordnung kurzfristig geändert werden muss. Die Tagesordnung wird um den Punkt *Anträge* erweitert. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MV 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Bezirksgruppe im vergangenen Jahr und gibt einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Volker Dibbern ist erfreut über die Menge an Veranstaltungen. Es werden die vergangenen Veranstaltungen aufgeführt und sich bei den freiwilligen Sonderleitern bedankt. Im April 2022 ist wieder ein Ausbilderseminar mit Marc Lindhorst geplant. Ausbilder werden bevorzugt behandelt bei der Platzvergabe; die Kosten trägt der Bund. Wie schon bei dem Ausbilderseminar 2021 sind auch hier wieder interessierte Mitglieder willkommen. Die Kosten müssen selbst getragen werden. Die Rückmeldungen über die Aktivitäten der BZG sind positiv. Zukünftig sollen Newsletter wieder regelmäßig erscheinen und die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut werden. Die Aktivitäten auf Facebook haben sichtlich zugenommen und die Teilnehmerzahl der Facebook-Gruppe steigt kontinuierlich. Per 31.12.2021 hatte die BZG 209 Mitglieder, was eine Steigerung von 7 % bedeutet. Die Stammtische werden auf Wunsch wieder ins Leben gerufen und sollen quartalsweise stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen. Im Mai feiert die BZG Schleswig-Holstein 15-jähriges Bestehen. Es ist ein Sommerfest geplant. Als Ort stellt Anne Abshagen das Gelände in Ellerbek zur Verfügung. Es dürfen aber weitere Vorschläge eingereicht werden. Volker Dibbern gibt das Wort an Anne Abshagen, die über den aktuellen Stand bzgl. der Trainings berichtet. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass wir uns nach wie vor in der Pandemie befinden und dass die Trainings erst langsam wieder anlaufen. Es konnten zwei neue Ausbilder gewonnen werden, die gerne für die Bezirksgruppe tätig werden

möchten - Sandra Martensen und Kathrin Bockholt. Weiterhin informiert die 2. Vorsitzende darüber, dass es ein neues Anmeldeformular für die Trainings gibt und Trainings zukünftig nicht mehr mit Bargeld vor Ort bezahlt werden können. Dies wurde vorab mit Silke David, der Kassenwartin der Landesgruppe Nord, abgestimmt. Anne Abshagen übergibt das Wort an die Kassenwartin Kerstin Schnurbus. Diese erklärt, dass aufgrund des Geldwäschegesetzes keine Bareinnahmen mehr getätigt werden dürfen und in diesem Zuge das Formular für die Anmeldung zu Trainings angepasst werden musste. Eric Fehrs ergreift das Wort und weist auf die Vorsteuerabzugsberechtigung hin, weshalb alle Einnahmen und Ausgaben über das Konto der Bezirksgruppe laufen müssen. Wir erfüllen somit nun die Vorgabe der Landesgruppe und des Bundes. Weiterhin informiert Anne Abshagen, dass die aktuelle Website der Bezirksgruppe durch eine neue Website ersetzt wird. Aus diesem Grund wird die bestehende Seite nur noch rudimentär gepflegt. Das Wort wird an Karo Aust übergeben, die sich kurz vorstellt und über den aktuellen Stand informiert. Zum Abschluss informiert der Vorsitzende, dass Brit Buddenhagen nicht mehr zur Wiederwahl als Schriftführerin zur Verfügung steht. Ein persönlicher Dank vom gesamten Vorstand geht an Brit Buddenhagen für die geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Bezirksgruppe.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Kerstin Schnurbus berichtet, dass sie das Amt am 30.05.2021 kommissarisch übernommen hat und der Bericht somit erst ab da beginnt. Sie erklärt, dass sie die Kasse vom zurückgetretenen Kassenwart Hauke Pöhler mit einem Guthaben von knapp 3.000 € übernommen hat. Die ausstehende Kassenprüfung hat am 27. Oktober 2021 durch den ehemaligen Kassenwart Hauke Pöhler, der ehemaligen 1. Kassenprüferin Kerstin Schnurbus und der ehemaligen 2. Kassenprüferin Gudrun Gerth stattgefunden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und geprüft von der aktuellen Kassenwartin Kerstin Schnurbus übernommen. Die Kassenwartin stellt den Kassenbericht für den Zeitraum 30.05. – 31.12.2021 vor und erläutert kurz die Einnahmen und Ausgaben der Bezirksgruppe. Sie berichtet kurz über den Trave Dogs Cup, eine Dummyprüfung und die ersten Trainings von Sonja Ehlert und Anne Abshagen in den vergangenen Monaten und dass sie seit August 2021 endlich den Online-Zugang zum BZG-Konto bei der Deutschen Bank besitzt.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde für zwei Jahre geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 7: Entlastung der Kassenwartin

Der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes Hauke Pöhler bis zum 29.05.2021 wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Entlastung der Kassenwartin Kerstin Schnurbus für den Zeitraum 30.05. – 31.12.2021 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes bis zum 29.05.2021 wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum 30.05. – 31.12.2021 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahlen

9a: Wahl des Wahlleiters

Sandra Martensen erklärt sich als Wahlleiterin bereit und wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

9b: Wahl des Vorsitzenden

Volker Dibbern stellt sich für das Amt des Vorsitzenden zur Wahl. Weitere Vorschläge für das Amt gibt es nicht. Volker Dibbern wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9c: Wahl des 2. Vorsitzenden

Anne Abshagen stellt sich als 2. Vorsitzende zur Wahl. Weitere Vorschläge für dieses Amt gibt es nicht. Die anwesenden Mitglieder wählen Anne Abshagen einstimmig und sie nimmt die Wahl an.

9d: Wahl des Kassenwartes

Kerstin Schnurbus stellt sich als Kassenwartin zur Wahl. Weitere Vorschläge für das Amt gibt es nicht. Kerstin Schnurbus wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9e: Wahl des Schriftführers

Andrea Sillmann (nicht anwesend) stellt sich als Schriftführerin zur Wahl. Weitere Vorschläge für das Amt gibt es nicht. Andrea Sillmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9f: Wahl des 1. Kassenprüfers

Gudrun Gerth stellt sich als 1. Kassenprüferin zur Wahl. Sie wird einstimmig von den Anwesenden gewählt und nimmt die Wahl an.

9g: Wahl des 2. Kassenprüfers

Claudia Krohn stellt sich als 2. Kassenprüferin zur Wahl. Sie wird einstimmig von den Anwesenden gewählt und nimmt die Wahl an.

9h: Wahl des 1. stellvertretenden Kassenprüfers

Sylvia Hermsdorf stellt sich als 1. stellvertretende Kassenprüferin zur Wahl. Sie wird einstimmig von den Anwesenden gewählt und nimmt die Wahl an.

9i: Wahl des 2. stellvertretenden Kassenprüfers

Marlies Hartmann stellt sich als 2. stellvertretende Kassenprüferin zur Wahl. Sie wird einstimmig von den Anwesenden gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10: Anträge

Volker Dibbern berichtet, dass keine Anträge eingegangen sind.

TOP 11: Verschiedenes

Anke Kempe spricht das Thema der nicht fristgerechten Kassenprüfung durch Hauke Pöhler und die damit nicht stattgefundene Entlastung des vorangegangenen Vorstands an. Durch die Art und Weise der Kommunikation auf der MV 2021 wurden Spekulationen losgetreten, dass der Vorstand nicht vorschriftsmäßig mit Geldern umgegangen sei. Das hat sie persönlich getroffen. Weiterhin spricht Anke Kempe den Newsletter aus Oktober 2021 an. Inhaltlich findet sie es richtig und wichtig, dass das Thema „Störungen bei einer laufenden Prüfung“ aufgegriffen wurde, der Ton wurde aber auch hier als unangebracht von ihr und anderen Mitgliedern empfunden. Es wird erneut betont, dass der Umgangston so nicht sein kann und dass ein Newsletter ein neutrales Informationsmittel sein sollte und nicht für persönliche Meinungen genutzt werden darf. Sie merkt aber zusätzlich noch an, dass die darauffolgenden Newsletter angemessener waren. Zum inhaltlichen Thema des Newsletters stellt Anke die Frage, wie man mit Teilnehmenden einer Prüfung umgeht, die durch das Stören und laute Bewerten von anderen Prüfungsteilnehmern negativ auffallen. Es waren sich alle darüber einig, dass Prüfungsteilnehmer nicht gestört werden sollen. Eric Fehrs hat auf das Hausrecht des Reviergebers hingewiesen. Wenn Teilnehmer negativ auffallen, können diese vom Gelände verwiesen werden. Anne Abshagen macht den Vorschlag, dass die Hausordnung vor Prüfungsbeginn kommuniziert werden sollte.

Der Vorsitzende ergreift das Wort und äußert sich zu den angesprochenen Themen von Anke Kempe. Er ist nicht der Meinung, dass der ehemalige Kassenwart Hauke Pöhler nach seiner Amtsniederlage alles dazu beigetragen hat, dass die Kasse fristgerecht geprüft werden konnte. Dies habe schlussendlich dazu geführt, dass der gesamte vorangegangene Vorstand nicht entlastet werden konnte. Daraufhin ergreift Brit Buddenhagen das Wort und äußert, dass Hauke Pöhler in den vergangenen Jahren immer zuverlässig und gewissenhaft das Amt ausgeführt hat. Sie merkt weiterhin an, dass die Aussage nicht richtig sei, dass Hauke Pöhler sich nicht gemeldet hat bzgl. der Terminfindung zur Kassenprüfung. Nach Aussage von Brit Buddenhagen gab es mehrere Terminvorschläge.

Daraufhin ergreift Anne Abshagen das Wort und merkt an, dass versucht wurde anhand des nicht vollständig vorliegenden Schriftverkehrs den genauen Ablauf zu rekonstruieren. Es ist final nicht aufzuklären, an welcher Stelle was schiefgelaufen ist. Sie betont, dass zu keiner Zeit Hauke Pöhlers Arbeit als Kassenwart in Frage gestellt wurde. Dies hat auch die letzte Kassenprüfung bestätigt, dass korrekt und vorschriftsmäßig gearbeitet wurde. Es geht vielmehr um die Zeit nach der Amtsniederlegung und die schleppende Kommunikation und Zuarbeit.

Der Vorsitzende ergreift wieder das Wort und äußert sich zu den vergangenen Newslettern. Er ist auch der Meinung, dass ein Newsletter ein Informationsmittel ist, wird seine persönliche Note aber weiterhin einfließen lassen und sich das nicht verbieten lassen. Anne Abshagen geht auf diese Aussage ein und berichtet, dass das Thema im Vorstand diskutiert wurde und es gegensätzliche Meinungen gibt. Sie merkt an, dass die übrigen Vorstandsmitglieder zukünftig einen neutralen Umgangston als angebrachter ansehen.

Der Vorsitzende Volker Dibbern schließt die Mitgliederversammlung um 21:20 Uhr.

Für das Protokoll
Anne Abshagen